

Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung

Gremium	Kreistag Stendal
Sitzungsdatum:	Donnerstag, den 09.11.2023
Sitzung Nummer:	36 (KT/36/2023)
Sitzungsdauer:	17:00 - 18:47 Uhr
Sitzungsort:	Landratsamt Stendal, Hospitalstraße 1 - 2, Neubau, Sitzungssaal "Stendal"

Annegret Schwarz
Vorsitzende des Kreistages

Alessa Stobinski
Protokollführung

Anwesend:

Vorsitz

Frau Annegret Schwarz

Mitglieder

Frau Edda Ahrberg
Herr Arno Bausemer
Herr Ralf Berlin
Herr Mario Blasche
Frau Edith Braun
Herr Matthias Büttner
Herr Andreas Cosmar
Frau Rosemarie Dizner
Herr Jürgen Emanuel
Herr Dietrich Gehlhar
Frau Christel Güldenpfennig
Herr Bernd Hauke
Herr Jörg Hellmuth
Frau Carmen Kalkofen
Herr Hennig von Katte von Lucke
Herr Rüdiger Kloth
Frau Katrin Kunert
Herr Peter Ludwig
Herr Herbert Luksch
Frau Sandra Matzat
Herr Dr. rer. nat. Rudolf Opitz
Herr Bernd Prange
Herr Patrick Puhmann
Herr Günter Rettig
Herr René Schernikau
Frau Verena Schlüsselburg
Herr Klaus Schmotz
Herr Tiemo Schönwald
Herr Nico Schulz
Herr Andreas Siegmund
Herr Ulrich Siegmund
Herr Thomas Staudt
Herr Jürgen Teubner
Herr Eike Trumpf
Herr Thomas Weise
Herr Bernd Witt

Herr Ray Woitek
Herr Jürgen Zielesniak

Protokollführer

Frau Alessa Stobinski

von der Verwaltung

Herr Thomas Lötsch

Herr Sebastian Stoll

Abwesend:

Mitglieder

Herr Dr. med Jörg Böhme

Herr Björn Eckhard Dahlke

Herr Dr. Marcus Faber

entschuldigt

Frau Juliane Kleemann

entschuldigt

Frau Doreen Müller

entschuldigt

Frau Carola Radtke

Herr Chris Schulenburg

Herr Stefan Skibbe

entschuldigt

Herr Frank Wiese

entschuldigt

Frau Sandy Zacharias-Schulz

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Kreistagsmitglieder und der Beschlussfähigkeit
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Beschluss über den öffentlichen Teil der Niederschrift der 35. Sitzung des Kreistages Stendal vom 14.09.2023
- 6 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der 35. Sitzung des Kreistages Stendal vom 14.09.2023
- 7 Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten, Eilentscheidungen und Bekanntgabe der von den beschließenden Ausschüssen gefassten Beschlüsse
- 8 Neufassung der Geschäftsordnung für den Kreistag sowie der Ausschüsse des Kreistages des Landkreises Stendal
Vorlage: 750/2023
- 9 Liquidation der Gesellschaft für Arbeitsförderung des Landkreises Stendal GmbH
Vorlage: 743/2023
- 10 Verkauf Anteile Innovations- und Gründerzentrum BIC Altmark GmbH (BIC)
Vorlage: 744/2023
- 11 Wahlbereichseinteilung zur Kreistagswahl am 09. Juni 2024
Vorlage: 755/2023
- 12 Zustimmung zur Annahme einer Spende
Vorlage: 762/2023
- 13 Mitteilung zum Personalkonzept zur Haushaltskonsolidierung Teil III
- Mitteilungsvorlage -
Vorlage: 745/2023
- 14 Anfragen und Anregungen

Protokoll

zu TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung des Kreistages.

Sie informiert, dass aufgrund eines Ausfalls der Technik das Abstimmungssystem in der heutigen Sitzung nicht genutzt werden kann. Aus diesem Grund wurden die Abstimmungskarten ausgeteilt. Zudem muss heute für jeden Wort- oder Redebeitrag das Mikrofon am Rednerpult genutzt werden.

zu TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Kreistagsmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben (siehe auch Anwesenheitsliste). Von 48 Mitgliedern und dem Landrat sind 38 Mitglieder und der Landrat anwesend.

zu TOP 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Da es keine Änderungsanträge gibt, wird die Tagesordnung zur Abstimmung gestellt.

einstimmig beschlossen

zu TOP 4 Einwohnerfragestunde

Einwohner 1 erläutert, dass man die künftige Landesaufnahmeeinrichtung (LAE) für Flüchtlinge in Stendal bereits besichtigen konnte. Wie wird die Unterhaltung dieser LAE finanziert?

Der Landrat antwortet, dass das Land diese Unterkunft betreibt und damit auch unterhält. Der Landkreis hält teilweise das Personal vor und bezahlt dieses.

Einwohner 1 fragt, ob es möglich ist, diese Einrichtung in einem Jahr wieder zu besichtigen.

Der Landrat erklärt, dass diese Frage an das Innenministerium gerichtet werden muss.

Einwohner 2 spricht die neue KdU- Richtlinie an. Er fragt, ab wann diese Richtlinie veröffentlicht wird und von den Bürgern einzusehen ist.

Der Landrat antwortet, dass die neue KdU-Richtlinie bereits seit dem 26.10.2023 auf der Internetseite des Landkreises Stendal veröffentlicht ist und rückwirkend zum 01.07.2023 in Kraft getreten ist.

Einwohner 2 spricht zudem die Flüchtlingszuweisungen an. Gibt es im Landkreis Stendal Probleme mit Kapazitäts- und Leistungsgrenzen? Zudem möchte er wissen, was der Landrat und seine Beigeordneten von den Beschlüssen der letzten Ministerpräsidentenkonferenz halten und wie diese umgesetzt werden sollen.

Der Landrat erklärt, dass es im Landkreis Stendal bezüglich der Wohnungen für die Asylbewerber die Kapazitätsgrenzen noch nicht erreicht sind. Personalprobleme in der Ausländerbehörde bestehen allerdings. Bezüglich der letzten Frage teilt der Landrat mit, dass eine Meinungsumfrage nicht innerhalb der Einwohnerfragestunde zu beantworten ist.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

zu TOP 5 Beschluss über den öffentlichen Teil der Niederschrift der 35. Sitzung des Kreistages Stendal vom 14.09.2023

Da es keine Einwände gibt, wird der öffentliche Teil der Niederschrift vom 14.09.2023 zur Abstimmung gestellt.

mehrheitlich beschlossen

Ja 0 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0

zu TOP 6 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der 35. Sitzung des Kreistages Stendal vom 14.09.2023

Die Vorsitzende gibt die Beschlüsse bekannt:

Drucksache Nr. 738/2023

Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter für das OVG des Landes

Der Kreistag stimmte **mehrheitlich** der Vorschlagsliste der ehrenamtlichen Richter/-innen für das Oberverwaltungsgericht des Landes Sachsen-Anhalt zu.

In die Vorschlagsliste wurde Frau Martina Junker aufgenommen.

Drucksache Nr. 729/2023

WE 1033 Verlängerung Erbbaurechtsvertrag Landkreis Stendal mit der ALS Dienstleistungsgesellschaft mbH vom 22.11.2005 UR 1834/2005 i.V.m der Änderung UR 788/2020 vom 23.04.2020 i.V.m. Änderung 2188/2021 vom 16.12.2021

Der Kreistag beschloss **einstimmig** die Verlängerung des Erbbaurechtsvertrages UR 1837/2005 vom 22.11.2005 i.V.m. Änderung UR 778/2020 vom 23.04.2020 i.V.m. Änderung vom 16.12.2021 zwischen dem Landkreis Stendal und der ALS Dienstleistungsgesellschaft mbH über ein Erbbaurecht an den Grundstücken der Gemarkung Osterburg, Flur 18, Flurstücke 68 und 70/1 und 197, Ernst-Thälmann-Str. 1 in 39606 Osterburg in einer Gesamtgröße von 1963 m³ zur Nutzung und Herrichtung von Büroflächen für Verwaltungszwecke ab dem 01.01.2024 für weitere 5 Jahre.

Drucksache Nr. 730/2023

WE 1077 Entscheidung über den Verkauf der ehemaligen Kinder- und Frauenklinik

Der Kreistag beschloss **einstimmig**

1. den Verkauf des Grundstückes Gemarkung Stendal, Flur 36, Flurstücke 25, 26, 125, 127, 42/1, 136/39, 140/42, 153/41, 134/37, 142/43, 149/43, 130/21, 131/21, 155/40, 132/22 der ehemaligen Kinder- und Frauenklinik, Bahnhofstraße 24-26 in 39576 Stendal durch öffentliche Ausschreibung
2. entsprechend dem Wertgutachten vom 07.06.2023 an den Meistbietenden ab einem Mindestgebot i.H.v. 1.850.000,00 Euro.

3. Sollte die Ausschreibung nach Punkt 2. erfolglos sein, wurde der Landrat ermächtigt eine weitere Ausschreibung ohne Mindestgebot vorzunehmen.
4. Der abschließende Kaufvertrag ist dann dem Kreistag zur Entscheidung vorzulegen. Mit dem Kaufvertrag ist dem Kreistag gleichzeitig die Nutzungsabsicht der Liegenschaft bzw. der einzelnen Objekte vorzulegen. Die Erklärung über diese Nutzungsabsicht ist somit im Rahmen der Angebotsabgabe von potenziellen Käufern abzufordern.

Drucksache Nr. 742/2023

Verkauf Grundstück in Tangermünde an die ALS Dienstleistungsgesellschaft mbH zum Bau einer Rettungswache

Der Kreistag beschloss **einstimmig** den Verkauf eines Grundstückes in der Gemarkung Tangermünde, Flur 5, Flurstück 3406, Größe 1301 m² an die ALS Dienstleistungsgesellschaft mbH für die Errichtung einer Rettungswache.

Die mit diesem Vertrag und seiner Durchführung verbundenen Kosten trägt der Käufer.

zu TOP 7 Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten, Eilentscheidungen und Bekanntgabe der von den beschließenden Ausschüssen gefassten Beschlüsse

Die Vorsitzende eröffnet den Tagesordnungspunkt und übergibt das Wort an den Landrat.

Der Landrat gibt die gefassten Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse bekannt:

Der Jugendhilfeausschuss hat seit der letzten Sitzung des Kreistages nicht getagt.

Der Finanz-, Haushalts- und Liegenschaftsausschuss hat am 12. Oktober 2023 folgende Beschlüsse gefasst:

Zur Drucksache Nr. 724/2023 - Zustimmung zur Annahme einer Spende hat der FHLA am 12. Oktober 2023 wurde **einstimmig** beschlossen, die zweckgebundene Spende zur Anschaffung von Außenspielgeräten in Höhe von 5.000 Euro für die Förderschule mit Ausgleichsklassen in Tangermünde von der Hugo Meyer-Nachfahren-Stiftung anzunehmen.

Zur Drucksache Nr. 760/2023 - Anmietung Räumlichkeiten für die Rettungswache in Osterburg hat der FHLA einstimmig den Abschluss des Mietvertrages über Räume in der Liegenschaft Stendaler Chaussee 24 in 39606 Hansestadt Osterburg beschlossen.

Durch den Kreis-, Vergabe- und Personalausschuss wurden am 28. September 2023 folgende Beschlüsse gefasst:

Zur Drucksache Nr. 748/2023 - Einstellung Fachzahnarzt in Teilzeit wurde einstimmig die befristete Einstellung von

Dipl. med. Angelika Schütte

als Fachzahnärztin im Jugendzahnärztlichen Dienst zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Teilzeitbeschäftigung mit 12 Wochenstunden und ab Januar 2024 mit 20 Wochenstunden sowie die Eingruppierung in Entgeltgruppe 15 beschlossen.

Zur Drucksache Nr. 749/2023 - Sanierung der Sekundarschule "Wladimir Komarow" in Stendal - Los 302 Maurer- und Rohbauarbeiten wurde mehrheitlich beschlossen, der Firma *U. Müller Bauunternehmung aus Stendal* den Zuschlag zu erteilen.

Die Auftragssumme beträgt 370.065,70 € (brutto) inklusive angebotenem Preisnachlass von 7,0 %.

Das Prüfergebnis des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Stendal liegt vor.

Zur Drucksache Nr. 746/2023 - DigitalPakt Netzwerkverkabelung Berufsschulzentrum Stendal in Stendal - Los 1 Netzwerkverkabelung Haus 1, Haus 2 und MZH wurde einstimmig beschlossen der Firma *Dreßler und Anklam GbR in Klietz* den Zuschlag zu erteilen.

Die Auftragssumme beträgt 543.104,02 € (brutto).

Das Prüfergebnis des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Stendal liegt vor.

Zur Drucksache Nr. 747/2023 - DigitalPakt Netzwerkverkabelung Berufsschulzentrum Stendal in Stendal - Los 2 Netzwerkverkabelung Haus 3, Haus 4, Haus 5 und Haus 6 wurde einstimmig beschlossen der Firma *Dreßler und Anklam GbR in Klietz* den Zuschlag zu erteilen.

Die Auftragssumme beträgt 620.065,29 € (brutto).

Das Prüfergebnis des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Stendal liegt vor.

In seiner Sitzung am 26. Oktober 2023 fasste der KVPA folgende Beschlüsse:

Die Besetzung der Stelle Dezernent im Rahmen der Führung auf Probe für das zukünftige Dezernat 3 wurde **einstimmig** beschlossen.

Nach Einhaltung der vorgegebenen Fristen wird die namentliche Bekanntgabe durch mich erfolgen.

Zur Drucksache Nr. 757/2023 - Sanierung der Sekundarschule "Wladimir Komarow", Stendal - Los 440 Starkstromanlagen wurde **einstimmig** beschlossen der Firma *Elektro Balfanz GmbH in Bismark OT Kläden* den Zuschlag zu erteilen.

Die Auftragssumme beträgt 306.449,16 € (brutto).

Das Prüfergebnis des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Stendal liegt vor.

Zur Drucksache Nr. 758/2023 - Sanierung der Sekundarschule "Wladimir Komarow", Stendal - Los 304 Trockenbauarbeiten wurde **einstimmig** beschlossen der Firma *MT-Sanierungs GmbH in Stendal* den Zuschlag zu erteilen.

Die Auftragssumme beträgt 234.795,19 € (brutto).

Das Prüfergebnis des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Stendal liegt vor.

Der Landrat berichtet, dass das Museum Osterburg geschlossen wird aufgrund großer baulicher Mängel. Das JFZ Seehausen weist auch erhebliche statische Mängel auf, so dass dieses auch geschlossen bleiben muss.

Herr Ulrich Siegmund fragt nach der Stelle des 3. Dezenten. Im Wahlkampf hatten Sie das Ziel, Herr Puhlmann, die Beigeordneten komplett abzuschaffen. Jetzt werden aus zwei Stellen sogar drei. In der letzten Kreistagssitzung hatten Sie begründet, warum diese Einrichtung der Stelle dringend notwendig ist. Dabei wurde beispielsweise die Ukraine-Situation und Corona angeführt. Dies waren jedoch alle Themen, die dem 1. Beigeordneten zugeordnet wurden. Der jetzt geschaffenen Stelle des 3. Dezenten unterstehen nun aber Ämter, die vorher in Ihrer Zuständigkeit lagen. Werden Sie persönlich mit der Schaffung dieser Stelle entlastet? Wo werden diese frei gewordenen Kapazitäten künftig eingesetzt?

Der Landrat antwortet, dass es keinen 3. Beigeordneten gibt. Wenn eine solche Stelle geschaffen werden sollte, hätte die Hauptsatzung durch den Kreistag entsprechend geändert werden müssen. Dies ist nicht erfolgt. Nach der Wahl des Landrates, wurde lediglich angeregt, über eine Reduzierung der Zahl der Beigeordneten nachzudenken.

Neben der Kämmererei und dem IT-Service wird auch der Bereich des ÖPNV und das Hochbauamt beim 3. Dezenten angegliedert. Dies sind Aufgaben aus den Bereichen des 1. und 2. Beigeordneten.

Herr Staudt fragt, wie das Dezernat 3 räumlich, personell und auch finanziell ausgestattet werden soll. Die Aufgaben, die jetzt in ein drittes Dezernat gegeben werden, sind Aufgaben vom Chef. Wollen Sie sich damit entlasten?

Der Landrat äußert, dass bereits in der letzten Kreistagssitzung eine ausführliche Erklärung abgegeben wurde, warum eine Einrichtung eines dritten Dezernates notwendig ist. Bezüglich der Ausstattung ist zu sagen, dass derzeit nicht geplant ist ein zusätzliches Vorzimmer für dieses Dezernat zu schaffen.

Herr Bausemer fragt, ob noch weitere Neuschaffungen von Stellen geplant werden, die den Haushalt belasten könnten.

Der Landrat äußert, dass davon auszugehen ist, dass in den nächsten Jahren Stellen gestrichen aber auch geschaffen werden. Der Dezernent steht nicht gleichberechtigt zu den Beigeordneten. Dies ist im KVG LSA geregelt.

Herr U. Siegmund fragt, was wird der Landrat mit den frei gewordenen Kapazitäten machen wird.

Der Landrat sagt, dass bei ihm keine Kapazitäten frei werden durch die Schaffung der Stelle. Er kann sich dann nur intensiver mit anderen Sachverhalten der Kreisverwaltung beschäftigen.

Da keine weiteren Fragen gestellt werden, wird der Tagesordnungspunkt geschlossen.

zu TOP 8 Neufassung der Geschäftsordnung für den Kreistag sowie der Ausschüsse des Kreistages des Landkreises Stendal
Vorlage: 750/2023

Die Vorsitzende eröffnet den Tagesordnungspunkt und stellt die Vorlage ausführlich vor. Sie weist darauf hin, dass das Inkrafttreten am 10.11.2023 auf den 20.11.2023 geändert werden muss aufgrund der bereits entsandten Einladungen.

Herr Schulz fragt, warum es notwendig ist, nach der nichtöffentlichen Sitzung wieder die öffentliche Sitzung herzustellen.

Die Vorsitzende antwortet, dass sie an 2 verschiedenen Seminaren teilgenommen hat. Dabei wurde geäußert, dass eine Schließung der Sitzung immer nur im öffentlichen Teil erfolgen kann. Somit können auch die Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung sofort bekannt gegeben werden. Somit ist es dem Landrat und auch den Mitgliedern des Kreistages möglich im Anschluss zu den Tagesordnungspunkten auf Anfragen Auskünfte zu erteilen. Da es keine weiteren Fragen gibt, lässt die Vorsitzende über die Vorlage abstimmen.

einstimmig beschlossen

zu TOP 9 Liquidation der Gesellschaft für Arbeitsförderung des Landkreises Stendal GmbH
Vorlage: 743/2023

Da es keine Fragen gibt, wird die Vorlage zur Abstimmung gestellt.

mehrheitlich beschlossen

Ja 0 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

zu TOP 10 Verkauf Anteile Innovations- und Gründerzentrum BIC Altmark GmbH (BIC)
Vorlage: 744/2023

Der Landrat stellt die Vorlage ausführlich vor und begründet diese.

Herr Weise merkt an, dass die Stadt Stendal parallel ebenfalls einen Beschluss zu dieser Thematik fassen muss. Die hier vorgestellten Sonderpunkte, sind in der Vorlage der Stadt Stendal nicht enthalten. Er hat rechtliche Bedenken, ob das so möglich ist.

Der Landrat antwortet, dass der Beschluss so gefasst wird, dass der Landkreis die Aufgabe „Luxus der Leere“ übernimmt, auch wenn die Stadt Stendal diese nicht aufnehmen möchte.

Herr Bausemer äußert sich, dass Arbeit der Wirtschaftsförderung wieder in Schwung gebracht werden muss, um den Landkreis in wirtschaftlicher Sicht attraktiver zu gestalten.

Herr Staudt stellt den Antrag zur Geschäftsordnung, die Beschlussvorlage DS 744/2023 erst im Dezember 2023 zu beschließen. Es sind noch einige offene Fragen, die abschließend geklärt sein sollten.

Der Antrag wird zur Abstimmung gestellt.

➔ 18 x Ja

Frau Braun stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung. Der Antrag muss auch mit ja, nein, Enthaltung abgestimmt werden.

Die Vorsitzende prüft die Aussage und gibt Frau Braun Recht.

Somit wird der Antrag von Herr Staudt erneut zur Abstimmung gestellt:

➔ 18 x Ja, 1 x Enthaltung, 20 x Nein
➔ Geschäftsordnungsantrag abgelehnt

Herr Berlin merkt an, dass die Formulierung unter Punkt 4 nicht gut ist.

Der Landrat äußert, dass das Wort „Abwicklung“ in „Umsetzung“ umgewandelt wird.

Einige Mitglieder des Kreistages zeigen an, dass sie sich eventuell im Mitwirkungsverbot befinden könnten. Gründe dafür sind die Mitgliedschaften im Förderkreis oder der Gesellschaftsversammlung.

Die Sitzung wird zur Prüfung unterbrochen.

Die Vorsitzende führt um 18:10 Uhr die Sitzung weiter und teilt ihre rechtliche Auffassung mit:

Nach Prüfung der gesetzlichen Voraussetzungen, würde hier der § 33 Abs. 2 Punkt 4 KVG LSA greifen. Da hier weder ein besonderes persönliches noch ein wirtschaftliches Interesse entgegensteht und kein Vor- oder Nachteil entsteht, wird derzeit kein Mitwirkungsverbot für die Mitglieder gesehen.

Die Vorsitzende fragt, ob es Widerspruch gegen diese Rechtsauffassung gibt.

Es wird kein Widerspruch angezeigt. Somit wird kein Kreistagsmitglied in das Mitwirkungsverbot gesetzt. Da es keine weiteren Fragen gibt, wird die Vorlage zur Abstimmung gestellt.

mehrheitlich beschlossen

Ja 0 Nein 1 Enthaltung 4 Befangen 0

zu TOP 11 Wahlbereichseinteilung zur Kreistagswahl am 09. Juni 2024
Vorlage: 755/2023

Da es keine Fragen gibt, wird die Vorlage zur Abstimmung gestellt.

einstimmig beschlossen

**zu TOP 12 Zustimmung zur Annahme einer Spende
Vorlage: 762/2023**

Herr Schulz teilt mit, dass er sich im Mitwirkungsverbot befindet.

Da es keine weiteren Fragen gibt, wird die Vorlage zur Abstimmung gestellt.

einstimmig beschlossen

**zu TOP 13 Mitteilung zum Personalkonzept zur Haushaltskonsolidierung Teil III
- Mitteilungsvorlage -
Vorlage: 745/2023**

Herr Schulz nimmt wieder an der Sitzung teil.

Der Landrat erläutert die Vorlage.

Herr Staudt merkt an, dass eine Stelle „Verwaltungsleitung“ im Amt 53 gestrichen wird. Handelt es sich hierbei um die Stelle, die im letzten Jahr als Unterstützung der Amtsleitung zur Seite gestellt werden sollte? Wenn ja, warum wurde diese Stelle so lange nicht besetzt?

Der Landrat erklärt, dass diese Stelle gestrichen wird. Dafür wird aber eine andere, bereits vorhandene Stelle aufgewertet. Die Funktion wird dann von dieser Stelle übernommen.

Herr U. Siegmund fragt, welche bereits bestehende Stelle dafür genutzt wird.

Der Landrat antwortet, dass es sich ebenfalls um eine Stelle aus dem Gesundheitsamt handeln wird.

Frau Braun möchte wissen, ob diese Maßnahme mit der Amtsleitung und dem zuständigen Dezernenten abgesprochen wurde.

Der Landrat erklärt, dass diese Maßnahme im Rahmen der Stellenbedarfsanmeldung für das Haushaltsjahr 2024 mit der Amtsleitung besprochen wurde.

Herr U. Siegmund fragt, warum eine solche interne Umstrukturierung nicht bereits im letzten Jahr stattgefunden hat. Warum gab es erst eine Mitteilungsvorlage, in der informiert wurde, dass eine solche Stelle geschaffen wird.

Der Landrat antwortet, dass es im letzten Jahr einen anderen Stand gab. Nach Betrachtung aller Stellen ist man jetzt zu dem Ergebnis gekommen, dass keine zusätzliche Stelle notwendig ist.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

zur Kenntnis genommen

zu TOP 14 Anfragen und Anregungen

Frau Braun merkt an, dass in der Sitzung des Schulausschusses am 23.08.2023 über die Schulentwicklungsplanung im Berufsschulzentrum gesprochen wurde. Zu dieser Sitzung war die Leitungsebene des Berufsschulzentrums anwesend. In den Gesprächen konnte festgestellt werden, dass das Klima und auch die schulische Planung sehr gut organisiert ist. Dies wurde der Leitungsebene des Berufsschulzentrums auch signalisiert. Durch ein Kreistagsmitglied, welches nicht bei der o.g. Ausschusssitzung anwesend war, wurde allerdings einige Tage das Berufsschulzentrum nicht gut in der Presse dargestellt. Frau Braun möchte daher noch einmal klarstellen, dass die Darstellung in der Presse nicht korrekt war.

Frau Braun stellt zudem eine persönliche Anfrage an den Landrat. Vor einigen Monaten wurde durch Frau Braun im Kreistag die Müllproblematik zwischen Groß Schwarzlosen und Lüderitz angesprochen. Zu dieser Thematik wurde dann eine Stellungnahme seitens der Verwaltung verfasst.

Frau Braun möchte zu dieser Stellungnahme Widerspruch erheben. Nach dem Informationszugangsgesetz wurde dann durch sie ein Antrag auf Akteneinsicht gestellt. Ein Zwischenbescheid dazu ging am 28.06.2023 ein.

Allerdings liegt bis heute kein Bescheid vor, der die Akteneinsicht nach IZG genehmigt. Daher möchte Frau Braun die Stellungnahmen der Fachämter noch einmal abfordern.

Der Landrat antwortet, dass mit Schreiben vom 18.07.2023 ein Bescheid an Frau Braun erging, dass der Antrag auf Akteneinsicht abzulehnen ist. Da es keinerlei zusätzliche Informationen gibt, die neben der bereits übergebenen Stellungnahme übermittelt werden können, wurde der Antrag abgelehnt. Gegen diese Ablehnung hätte innerhalb von 4 Wochen Widerspruch eingereicht werden können. Bis heute liegt dem Büro kein schriftlicher Widerspruch vor.

Frau Braun möchte trotzdem die Stellungnahmen der einzelnen Fachämter einfordern und lesen. Dieses Recht stehe ihr zu und der Landrat hat keinerlei Recht dies abzulehnen. Die sei Amtsanmaßung.

Der Landrat verwehrt sich dieser Aussage gegenüber. Es erging fristgerecht ein Bescheid, gegen den innerhalb von 4 Wochen Widerspruch hätte eingelegt werden können. Dies ist nicht geschehen.

Der Landrat und Frau Braun wünschen eine wörtliche Aufnahme ihrer Aussagen im Protokoll.

Die Vorsitzende erklärt, dass gemäß der Geschäftsordnung des Kreistages Stendal, eine solche wörtliche Aufnahme im Vorfeld angezeigt werden muss. Da dies nicht geschehen ist, kann keine wörtliche Aufnahme im Protokoll erfolgen.

Die Kreistagsmitglieder unterstützen diese Rechtsauffassung. Daher wird die Aufnahme der wortwörtlichen Rede durch die Vorsitzende nicht zugestimmt.

Herr Bausemer erläutert, dass eine Filmproduktion in Tangermünde einen Film gedreht hat, der ab kommenden Sonntag ausgestrahlt wird. Inwiefern nutzt der Altmärkische Regional- und Marketingverein solche Gelegenheiten, um die Altmark zu bewerben?

Der Landrat bittet, diese Anfrage direkt an den ART zu stellen.

Da es keine weiteren Anfragen gibt, wird der öffentliche Teil der Sitzung geschlossen.